

GESAMTPERSONALRAT AKTUELL

Mitteilungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und
Interessenvertretungen der bremischen Verwaltungen und Betriebe



Auskunft erteilt: Rainer Heldt
Telefon: 361-89451

-Rundschreiben Nr. 8 vom 25. September 2024

Künstliche Intelligenz (KI) in der öffentlichen Verwaltung

Liebe Kolleg:innen,

der Senator für Finanzen und die Universität Bremen haben Ende August in einem *Memorandum of Understanding* vereinbart, eine KI-Strategie für die öffentliche Verwaltung zu entwickeln. Wir begrüßen das Vorgehen, in einem Strategieprozess mit wissenschaftlicher Unterstützung Leitplanken zu definieren.

Wir erwarten, dass der Gesamtpersonalrat als Vertretung der Beschäftigten von Beginn an eingebunden ist, um die Gestaltungsmöglichkeiten im Rahmen der KI-Verordnung für die Beschäftigten und für Bremen optimal zu nutzen. Dies haben wir jetzt in einem Schreiben an den Senator für Finanzen deutlich gemacht.

Das Potential des Einsatzes von KI bei der digitalen Transformation der Verwaltung für Bürger:innen und Beschäftigte, sowohl zur Effizienzsteigerung als auch für die Gestaltung guter Arbeitsbedingungen, ist enorm. Wesentliche Erfolgsfaktoren für eine erfolgreiche Nutzung sind gleichzeitig Vertrauen in KI und Beherrschung der Technologie. Dies kann nur über Transparenz, Qualifizierung und Beteiligung der Betroffenen erreicht werden.

Mit der Nutzung von KI sind viele schwierige Fragestellungen verbunden, etwa zur Verantwortlichkeit bei fehlerhaften Entscheidungen, zu Haftungsrisiken im Zusammenhang mit dem Datenschutz oder dem Urheberrecht. Viele Kolleg:innen sind deshalb verunsichert und fragen sich, ob sie KI am Arbeitsplatz nutzen dürfen oder müssen, wie KI eingesetzt werden darf und wie nicht und welche Rechte sie im Zusammenhang mit der Nutzung von KI am Arbeitsplatz haben.



Aus Sicht des Gesamtpersonalrats wäre es daher sinnvoll, wesentliche Rahmenbedingungen für den Einsatz von KI in einer Dienstvereinbarung zu regeln. Im Hinblick darauf wäre es für uns hilfreich, einen besseren Überblick über den bisherigen Stand der KI-Nutzung im bremischen öffentlichen Dienst zu gewinnen. Wir bitten euch deshalb, uns über den Einsatz von KI in euren Dienststellen und über den Umgang damit im Rahmen der Mitbestimmung zu informieren. Wir beabsichtigen, zu gegebener Zeit den Umgang mit KI in unserem Arbeitskreis Arbeitsorganisation und Digitalisierung mit euch zu diskutieren.

Mit kollegialen Grüßen

Lars Hartwig
Vorsitzender